

Wiesbadener Tagblatt.

No. 67.

Montag den 21. März

1859.

Gefunden

eine Halsbinde.

Wiesbaden, den 19. März 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen Spiegelgasse No. 10 ein Kanape, Stühle, 4 nußbaumene Bettstellen, worunter 3 ganz neue, verschiedenes Kupfergeräth, Spiegel und Bettwerk 2c. versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 21. März,

Morgens 9 Uhr:

Holzversteigerung im Stadtwaldsdistrikt Geisberg. (S. Tagbl. No. 66.)

Mobilienv versteigerung im Scholz'schen Hause, Eck des Friedrichsplatzes und der Friedrichstraße. (S. Tagbl. No. 66.)

Morgens 10 Uhr:

Vergebung von Bauarbeiten bei dem Criminalgericht. (S. Tagbl. No. 55.)

Lohrindenversteigerung auf dem Rathhaus zu Niedervalluf. (S. Tagblatt No. 64.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des vormaligen zweiten Pfarrhauses, im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 66.)

Montag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden die sämtlichen Gartengeländer um die Gärten auf dem s. g. warmen Damm dahier, sowie die daselbst befindlichen Gartenhäuschen und Lauben, an Ort und Stelle gegen baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. März 1859.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt bei Herrn Wintermeyer, Viebricher Chaussee.

2042

J. Rummel.

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

2043

F. Brechtel, Geisbergweg No. 22.

Ich bitte hierdurch alle Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an mich haben, ihre Rechnungen so bald möglich einzusenden und warne einen Jeden, an Niemanden ohne meine schriftliche Ordres auf meinen Namen etwas zu leihen, bürgen, vermiethen oder zu verkaufen, da ich in solchem Falle keine Zahlung leisten werde.

Lindenthal bei Wiesbaden.

de Vries Dillié. 2044

Hiermit beehre ich mich, meinen verehrten auswärtigen Kunden anzuzeigen, daß ich bereits meine in Paris angekauften **Nouveautés in Frühjahrs- & Sommerstoffen**, sowie eine große Auswahl der neuesten **Façons in Mantillen, Frühjahrs-Mäntel, Châles** &c. empfangen habe.

Georg Hofmann Sohn
in Mainz,

neue Domläden Lit. B. No. 14.

2045

G. Ph. Ellmer,

Sonnenbergertor No. 6,

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sein Lager in

Porzellan, Steingut, Glas- & Crystallwaaren

auf das vollständigste assortirt ist.

Es empfiehlt derselbe besonders eine schöne Auswahl in **sächsischem und französischem Porzellan**, als Kaffee-, Thee- und Tafel-Servicen, alles in erster Wahl und nicht Ausschuß. (Unter den Kaffee- und Thee-Servicen befinden sich einige, welche um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.)

Ferner **Waschgarnituren** in ordinärem Steingut bis zu dem feinsten Porzellan, **Wasser-, Wein-, Liqueur-Gläser** und **Flaschen** von ordinärem Glas bis zu dem feinsten Crystall mit oder ohne Schliff, **Bierseidel** und **hohe Cylinder** mit glatten Böden, geacht und nicht geacht. &c.

2046

Mein Lager in **staubfreien lebendigen Bettfedern, Flaumen & Eiderdaunen** sowie fertigen Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

1914

Annonce.

Die erwarteten **Sonnenschirme** nebst **En-tout-cas** sind jetzt angekommen und kann dieselben zu auffallend billigen Preisen abgeben. Eine **Barthie** vorigjährige verkaufe ich unter dem Einkaufspreis.

M. Seck, kleine Burgstraße No. 7.

2047

Geologischer Privatkursus.

Heute Montag den 21. März Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: XVI. Zusammenkunft.
Deutschlands Bodenbeschaffenheit in raschem Ueberblick. — **Geologie
des Herzogthums Nassau.** 1r Vortrag. — Spiriferensand-
stein, Orthocerasschiefer und die zugehörigen abnormen Gesteine.

Sandberger.

Neues Abonnement prænumerando à Person für die drei Abende 1 fl. 45 kr.
Bisherige verehrl. Herrn Zuhörer frei. 2048

Eine Parthie **Tapeten-Reste** unter den
Fabrikpreisen sind zu kaufen bei

C. Leyendecker & Comp.,

Burgstraße No. 6.

2049

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden nebst
Wohnung nicht mehr Langgasse, sondern Weber-
gasse No. 44 bei Herrn Banquier Strauß,
vis-à-vis dem Herrn Hofconditor Röder, wo-
von ich meine geehrten Kunden in Kenntniß
setze und bitte, mir das bisher geschenkte Ver-
trauen auch fernerhin zukommen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

Fanny Gerson.

2050

Fenster-Glas.

Grünes ordinäres Fenster-Glas, schön und billig, steht eine Parthie
abzugeben bei

Jos. Ant. Weber,

Glas- und Porzellanhandlung, Langgasse in Mainz.

2051

Zum Säen

empfiehlt deutschen und ewigen **Kleesamen, Wicken und Hafer** billigt
2020 **E. Hahn, Kirchgasse 26.**

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein vollständig sortirtes Lager von
Rosshaare, Seegras, Möbelpurten, Springfedern, Leder
und **Ledertuch**, ferner geschlumpfte **Schafwolle** und feine, weiße
Baumwolle 2c. 2c.

Sämmtliche Artikel führe ich nur in den besten Qualitäten und stelle
dafür die billigsten Preise.

E. Guthmann, Lederhandlung,
Marktplatz No. 10.

566

Frühjahrs- und Sommer-Atänfel

Atänfelle

sonst

ferner

Weisse Cachemire - Rädchen
für Confiremanden

nach den neuesten Façons und in grosser Auswahl

empfehl

Lazarus Firsch,

Raimgasse No. 25.

Frühjahrsmäntel & Mantillen

habe ich in den modernsten Façons und zu billigen Preisen erhalten.

2052 **Bernh. Jonas, Langgasse 35.**

Verkauf

einer Garnitur grüner **Samtmöbel**, bestehend in einem Sopha, drei Fauteuils und 6 Stühlen, nebst einem vorzüglichen **Wiener Flügel** und einem **Speiseschrank**, alles im besten Zustande. Zu erfragen **Goldgasse No. 18** eine Stiege hoch. 1974

F. L. Schmitt, Launusstraße 17,

empfiehlt eine frische Sendung **Mirabellen, Pflaumen, Kirschen, Johannisbeeren, Reineclauden** in Gläsern als Compott. 1982

Mai-Wein-Essenz

2 Loth, zu 6—7 Flaschen, 20 fr. bei **H. Wenz, Conditior.** 1414

Frische Austern und Caviar

7561 bei **Carl Acker.**

Marinirte Häringe

bei **Ed. Hetterich, Wehnergasse No. 27.** 1948

Schöne Johanniskartoffeln

in der Mühle in der Wehnergasse.

2053

Geisbergweg No. 19 eine Stiege hoch sind wegen Wohnungsveränderung verschiedene gebrauchte Mobilien, als: ein Sessel, ein Kanape mit sechs gepolsterten Stühlen, mehrere nußbaumene Tische, ein Kommod etc. aus der Hand billig zu verkaufen. 2029

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218.

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Eine große Auswahl **Damentaschen** in Leder, Plüsch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft **neue Colonnade No. 37.** 496

D. Schüttig, Römerberg No. 7, kauft alte Schuhe und Stiefeln. 2054

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7½ Uhr **Probe** in der Aula des **Gelehrten-Gymnasiums.**

Ein **Sperrsit** wird zum Abonnementpreis abgegeben. Wo, sagt die **Exp. d. Bl.** 2055

Ein in gutem Zustande sich befindliches **Gartengeländer** nebst Thor ist zu verkaufen Bierstadterweg No. 2. 1849

Steingasse No. 6 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 2056

Eine Parthie schönes **Bauholz** wird billig abgegeben bei **C. Horcher** in Schierstein. 2057

Neugasse No. 17 ist **Heu** und **Grummet** in Gebund zu verkaufen. 2058

Louisenstraße No. 18 ist ein gebrauchter **Wasserstein** zu verkaufen. 2059

Ein Stück **Land** in der Nähe des Kurjaals, zu einem Garten sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2060

Eine **Wiege** und ein **Kinderstühlchen** sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2061

Ein einspänniger noch in gutem Zustande sich befindlicher **Fuhrwagen** steht zu verkaufen Nerostraße No. 23. 1453

Ein runder polirter **Theetisch** ist zu verkaufen Graben No. 12. 2035

Mehrere Herrn können auf den 1. April **Kost** und **Logis** erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2037

Verloren.

Ein **Siegelring** mit Wappen ist verloren gegangen. Wer ihn gefunden hat und in der Expedition d. Bl. abliefern, soll eine Belohnung von 5 fl. erhalten. 2062

Donnerstag den 17. d. M. wurde Nachmittags von der Wohnung des Herrn Bäckermeisters **Heuß** in der Taunusstraße durch die Verbindungsstraße zur Nerostraße ein **Brotbüchlein** verloren. Derjenige erhält eine Belohnung, welcher dasselbe Nerostraße No. 43 wieder abgibt. 2063

Verloren

ein **Welpzfragen** aus der Rheinstraße bis zur Taunusbahn. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Rheinstraße No. 12 abzugeben. 2064

Stellen = Gesuche.

Eine gefeszte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche jedoch fein nähen, stopfen und kügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Ein braves Mädchen, das in der Küche gewandt ist und etwas Hausarbeit verrichten muß, findet eine gute Stelle. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 1696

Es wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht; gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2015

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle auf ersten April. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2065

Ein anständiges junges und starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht entweder gleich oder auf 1. April bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres Mehrgasse No. 34 eine Stiege hoch. 2066

Eine tüchtige Kaffee-Köchin sucht Condition. Näheres in der Exped. 2067

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Haushälterin. Näheres in der Exped. d. Bl. 2067

Eine solide Person, welche gut englisch und französisch spricht, sucht Con-
dition als Bonne oder Kammermädchen. Näheres in der Exped. 2067

Zwei gebildete anständige Mädchen, welche seither bei guten Herrschaften
conditionirten, gute Zeugnisse besitzen und in allen weiblichen Hand- und
Hausarbeiten gelibt sind, suchen auf Anfang April Stellen als Zimmermädchen
durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker, Geisbergweg 21. 2068

Gesucht.

Eine Person von gesehtem Alter, welche kochen, bügeln, nähen, sowie alle
häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann gleich eintreten.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1993

Es können noch einige Mädchen das **Kleidermachen**, sowie das **Zu-
schneiden** nach Maß, gründlich erlernen bei

1873 **Dorothea Engelhard**, Unterwebergasse No. 38.

2500—3000 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 1967

Ein Salon 4 bis 5 möblirte Zimmer sind zu vermietthen Markstraße 28
Parterre, vis-à-vis dem Ministerium. 1749

Verwandten und Freunden hiermit statt besonderer Anzeige die Nach-
richt von dem am 19. d. M. Morgens 2 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgten Hinscheiden
unseres geliebten Sohnes und Bruders **Theodor Schimack** im
26. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgens um 8 Uhr vom Leichen-
hause aus statt.

2069 **Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Februar, dem Herzgl. Revisionrath Johann Philipp Bernhard
Pfeiffer ein Sohn, N. Hermann Heinrich Friedrich Eduard. — Am 17. Febr., dem Herzgl.
Major Freiherrn Georg Siegmund Ludwig v. Tschudi ein Sohn, N. Theodor Alexander
Nicolaus. — Am 18. Februar, dem h. B. u. Portier Ludwig Adolf Weyand eine Tochter,
N. Sophie Amalie Karoline. — Am 17. Februar dem Herzgl. Probator Karl Wilhelm
Noth dahier eine Tochter, N. Karoline Elise Helene Adolphine. — Am 19. Februar, dem
h. B. u. Regimentschneider Philipp Christian Schlick eine Tochter, N. Henriette Bertha
Wilhelmine. — Am 22. Febr., dem h. B. u. Tünchermeister Johann Heinrich Mai Zwil-
lingstöchter, N. Katharina u. Johanna. — Am 24. Febr., dem h. Elementarlehrer Christian
Schmidt ein Sohn, N. Franz Joseph Gustav. — Am 22. Februar, dem Herzgl. Revisor
Friedrich Christian Stuhl eine Tochter, N. Johanna Katharina Sophie. — Am 2. März,
dem h. B. u. Bürstenfabrikant Karl Friedrich Horlacher ein Sohn, N. Karl Philipp Jacob.

Proclamirt: Der h. B. u. Schuhmachermeister Franz Demant, ehl. led. Sohn des
B. u. Zimmermanns Martin Demant zu Frauenstein, u. Wilhelmine Katharine Duthel dahier,
ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Johann August Duthel. — Der
h. B. Karl Konrad Rücker, Lithograph zu Speyer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Gymnasial-
pedellen Johann Georg Rücker, u. Karoline Charlotte Krafft zu Speyer, ehl. led. Tochter des
das. B. u. Bäckermeisters Johann Jacob Krafft. — Der h. B. u. Tuchmacher Friedrich Karl
Deife, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Fruchtmessers Michael Balthasar Deife,
u. Anna Maria März zu Montabaur, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Küfermeisters
Anton März. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Georg Friedrich Karl Christian Thon,
ehl. led. Sohn des h. B. u. Schuhmachermeisters Philipp Christian Thon, u. Marie Elisa-
beth Leonore Christmann dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Heinrich Anton
Christmann. — Der Tapezirer u. B. zu Hamburg Anton Gustav Köster, u. Marie Henriette
Leimer dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schreinermeisters Johann Jacob Leimer. —
Der Schneidermeister Karl Philipp Walter dahier, B. zu Kettenschwalbach, ehl. led. hinterl.
Sohn des gew. das. B. u. Küfermeisters Johann Wilhelm Walter, u. Maria Katharine

Seel von Oberems, ehl. led. Tochter des das. B. u. Landmanns Philipp Anton Seel. — Der h. B. u. Koch Philipp Christian Störkel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters Christian Störkel, u. Babette Lisette Christiane Emilie Brater zu Bindlach bei Bayreuth, ehl. led. Tochter des das. Pfarrers Johann Albrecht Karl Brater.

Copulirt: Der Maschinenarbeiter Ludwig Heinrich Joseph Friedrich Beuerbach, B. zu Munkel, u. Philippine Johannette Lang von hier. — Der verw. Gärtner Georg Hofmeyer, B. zu Viebrich, u. Elisabeth Karoline Martia von Kemel. — Der Gerichtsvollziehergehilfe Andreas Adam Himmeler, B. zu Hedderheim, u. Johannette Christiane Dorothea Göbel von Neuhof. — Der Schuhmacher Johann Heinrich Wilhelm Kind, B. zu Gölz, u. Dorothea Karoline Margarethe Ernestine Jung von Neuhof. — Der h. B. u. Rechtspraktikant Johann Mathias Ramberger u. Anna Martha Fischer von hier. — Der verw. Handelsmann Haim Haimann, B. zu Dohheim, u. Elise Hiffelsheimer von Trebur. — Der Handelsmann Jacob Haimann, B. zu Dohheim, u. Gütchen Simon von Wehen.

Gestorben: Am 11. März, Louise, des h. B. u. Metallbrehers Jacob Wilhelm Knefeli Tochter, alt 27 J. — Am 13. März, der penj. Herzgl. Obermedicinalrath Dr. Ludwig Otto Bausch, alt 86 J. 2 M. 13 T. — Am 18. März, der h. B. u. Handelsmann Jacob Tendlau, alt 88 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei F. u. Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Heuß, Hildebrand, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, Mai, A. u. J. Müller, Petri, Reuscher, Rampsott, Weiz, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Stritter, Wagemann, Walther, Weisenberger u. Wolff 11 fr., Flohr, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Sauereffig und Sengel 10 fr., Jung 12 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Heuß, Kadesch, Mai, Reuscher u. Wagemann 10 fr.,

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei 13 Bäcker 5, bei Junior 6 Lth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 13 Bäcker 4, bei Junior 5 Lth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 13 fl., Wagemann u. Walther 13 fl. 20 fr., Werner 13 fl. 30 fr., Vogler 14 fl. 15 fr., Bauer, Kadesch, Reuscher, Rosenthal u. Seyberth 15 fl., Koch 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn, Wagemann, Walther u. Werner 12 fl., Vogler 13 fl. 15 fr., Bauer, Kadesch, Reuscher u. Rosenthal 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Hahn, Walther u. Wagemann 11 fl., Werner 11 fl. 30 fr., Bauer, Vogler, Kadesch, Reuscher u. Rosenthal 13 fl.

Roggenmehl. Bei Werner 7 fl. 30 fr., Wagemann 7 fl. 40 fr., Kadesch 8 fl. 40 fr., Hahn 8 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Lammfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Rindfleisch. Bei F. u. Ph. Kimmel u. H. Käsebler 12 fr., Meyer 13 fl.

Kalbsteisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei H. Käsebler 10 fr., Bucher, Edingshausen, Hees, Herz, Meyer, Schnaas u. Seiler 11 fr., Hirsch 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Thon u. Weygandt 17 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Cron u. Stuber 17 fr.

Dorrsfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Meyer 22 fr., Baum, Blumenschein, Freny, Kenter, Chr. Ries u. Schipper 24 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenrett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Herz u. Schnaas 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Ph. Kimmel 28 fr., Blumenschein, Bucher, Freny, Herz, D. Kimmel, Meyer, Schlidt u. Thon 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Freny, H. Käsebler und Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bucher, Diener, Hasler, D. u. Ph. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Seebold u. Thon 14, Blumenschein, Cron u. Kenter 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei G. Bucher, G. Bucher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.